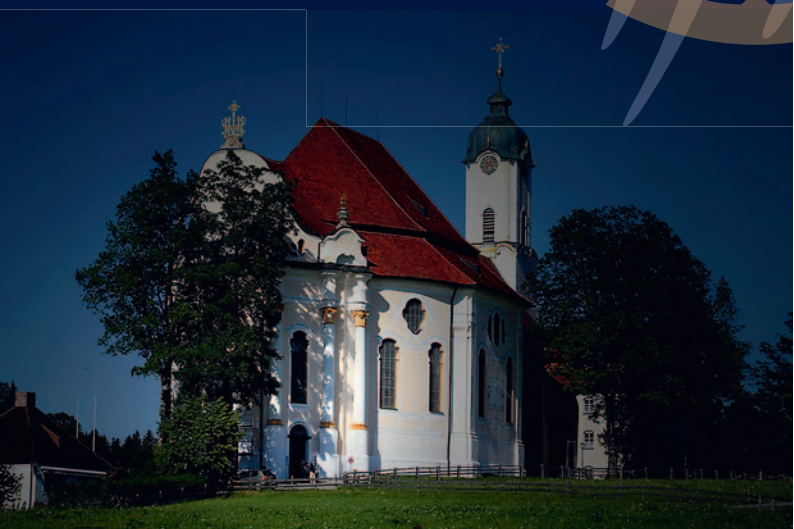


*Macht hoch die Tür –
das Tor macht weit.*

**Festliches Konzert zum
Advent in der Wies
am Freitag, den
30. November 2012
Beginn 18.30 Uhr
Entrée 17:30 Uhr**



Programm

Das Festprogramm

Antonia Vivaldi 1703 – 1741

Der Winter aus den »Vier Jahreszeiten«
für Trompete und Orgel

Franz Schubert 1797 – 1828

»Ave Maria« für Flügelhorn und Orgel

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Toccata und Fuge d-Moll BWV 565 für Orgel

Spiritual traditionell

Amazing Grace für Blechbläser

Gemeinsames Schlusslied

»Macht hoch die Tür« 3 Strophen
(eigenes Textblatt)

Ausführende Künstler:

Blechbläserquartett »Schutzblech« unter
der Leitung von Hans Jürgen Huber

Hans Jürgen Huber - Hohe Trompete und
Corno da Caccia, Alexander Boruvka - Horn,
Erwin Gaulhofer - Posaune, Michael Morgott - Trompete
und Stefan Huber - Tuba.

Anton Guggemos, Orgel

Das Festprogramm

am Freitag, 30. November 2012, Beginn 18.30 Uhr

Georg Friedrich Händel 1685 – 1758

Overtüre aus der Feuerwerksmusik für Blechbläser-

Johann Gottfried Walter 1684 – 1748

Concerto F-Dur del Signor Albinoni für Orgel,
Allegro-Adagio-Allegro

Michael Haydn 1737 – 1806

Concertino D-Dur für zwei Corni da caccia und Orgel

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

»Schafe können sicher weiden« Aria aus der Ratswahl-
kantate für zwei Corni da caccia und Orgel

Jean Jacques Charpentier 1734 – 1794

Pastorale in F für Orgel

Johann Sebastian Bach 1685 – 1750

Fuga in g-Moll für Blechbläser

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 – 1791

Rondo alla turca KV 331 für Blechbläser

Wolfgang Amadeus Mozart 1756 – 1791

Andante F-Dur für eine Walze in eine kleine Orgel
KV 616

Grußwort von Wallfahrtspfarrer Gottfried Fellner

Liebe Familie Meyer,

Sie laden schon zum 5. Mal Ihre Geschäftspartner, Mitarbeiter/Innen, Handwerker, Lieferanten, Wiesfreunde, das Orgelkomitee der Wieskirche und alle, die den Advent mit einer festlichen Musik beginnen wollen, zu einer besinnlichen Stunde, mit einem anschließenden »Hirtenmahl«, in die »Wies« ein.

Eine großartige Idee, die von Ihrer Liebe zur Wieskirche, von Ihrer tiefen Verwurzelung im christlichen Glauben und Ihrer Dankbarkeit an alle, die mit Ihnen zusammenarbeiten, zeugt.

Ich beglückwünsche Sie dazu sehr herzlich und heiße Sie und alle Ihre Gäste in der Wies geschwisterlich willkommen! Dass Sie die Spenden für dieses Adventskonzert für das noch fehlende Glockenspiel der neu restaurierten Orgel der Wieskirche zur Verfügung stellen, erfüllt uns mit tiefer Dankbarkeit. Ein weiteres Zeichen Ihrer Mitsorge um die Wallfahrt zum Gegeißelten Heiland!

Ich freue mich auf dieses Zusammensein am 30.11. mit Ihnen, Ihren Gästen, allen Musikern und Freunden der Wies und wünsche Ihnen jetzt schon einen gesegneten Advent!

Ihr dankbarer Gottfried Fellner
Wallfahrtspfarrer

Festliche Musik zum Advent

Sehr verehrte Damen und Herren,

am Ende des Monats November veranstalten wir wieder unser schon traditionelles Konzert in der Wies:

»Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«.

Etliche haben uns nach dem Anlass dieses Konzertes gefragt und so wollen wir ein wenig über unsere Intention zu erzählen: Advent und Weihnachten, die, wie der Bayer sagt: »stade Zeit«, ist in unserer heutigen Gesellschaft nur noch selten »stad«, sondern von einer Vielzahl von Verpflichtungen und Hektik angefüllt, die diese Zeit eher belastend denn besinnlich werden lässt. Und so dachten wir, diesen einen Abend im Jahr herauszunehmen um Menschen, denen wir uns besonders verbunden fühlen und die unsere Arbeit das ganze Jahr über begleitet haben, einzuladen um gemeinsam Adventszeit stimmungsvoll zu genießen und zu feiern.

Wir freuen uns sehr, mit Ihnen gemeinsam diesen Abend dann noch bei einem Glas Glühwein und einer Hirtenmahlzeit in der zauberhaften Landschaft neben der Wies ausklingen lassen zu dürfen.

Ihre Familie Dr. Dorothe und Gerhard W. Meyer



Das Blechbläserquintett Schutzblech

Bei seinen Konzerten zieht das Blechbläserquintett »Schutzblech« nicht nur die »Blechaffine« Zuhörerschaft in seinen Bann. Die Vielseitigkeit ihrer Instrumente demonstrieren die fünf Musiker deutlich anhand ausgesuchter Werke verschiedener Epochen. Konzerte des Ensembles bieten dem Zuhörer eine Möglichkeit, Blechbläser-Musik auf ganz andere Weise kennenzulernen. Als Ensemble musizieren sie kammermusikalisch transparent, doch zugleich mit einer sinfonischen Pracht und Dynamik, wie nur Blechbläser sie zu entfalten vermögen.

Das Blechbläserquintett »Schutzblech« wurde im Jahr 1996 gegründet. Die fünf Blechbläser, überzeugen sowohl durch ihre stilistische Bandbreite als auch ihre mitreißende Verve. Dass die Musiker außerdem durch technische Finesse glänzen, gehört bei vielfach ausgezeichneten Solo-Instrumentalisten wie diesen zum guten Ton. Die einzelnen Musiker bürgen für hohe musikalische Qualität.

Seit seiner Gründung hat sich das Quintett schnell einen exquisiten Ruf erspielt. Das Kammermusik-Ensemble besteht aus Hans Jürgen Huber (Trompete), Michael Morgott (Trompete), Alexander Boruvka (Horn), Erwin Gaulhofer (Posaune) und Stefan Huber (Tuba). Die Musiker studierten in Salzburg, Frankfurt am Main, Basel, München, Linz, Graz und können eine rege Konzerttätigkeit vorweisen die das Publikum begeisterten.

Das Repertoire des Blechbläserquintetts umfasst unter anderem die strahlenden Barock-Klänge Johann Sebastian Bachs und Georg Friedrich Händels, den schillernden Impressionismus Debussys, die groß angelegten romantischen Blech-Quintette Viktor Ewalds und die traditionelle, bayerische Blasmusik in solistischen Arrangements.

»Schutzblech« versammelt ungeniert Klassisches und Zeitloses, Ernsthaftes und Unterhaltendes. Die zum größten Teil speziell für »Schutzblech« arrangierten Werke zollen dem typischen Sound und der technischen Brillanz des Ensembles besonderen Tribut. Die von Ensemblemitglied Hans Jürgen Huber unnachahmlich unterhaltsam und geistreich moderierten Konzerte sind ein sprichwörtliches Erlebnis.

Anton Guggemos

Seine intensive Konzerttätigkeit führte ihn in viele Länder: Italien, Frankreich, Schweiz, Holland Österreich und die USA. Er konzertierte in namhaften Musikzentren und begleitete bedeutende Instrumentalisten auf der Orgel. Sein Orgelspiel ist auf zahlreichen CD-Einspielungen, die größtenteils aus der Wies stammen und teilweise in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Rundfunk entstanden, dokumentiert.



Entrée

Ab 17.30 Uhr gibt es am neuen Pilgersaal Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Ausgezogene. Nach dem Konzert treffen wir uns am Hirtenfeuer zur Hirtenmahlzeit, diese findet im Freien nur bei entsprechender Witterung statt.

Die Wieskirche ist nicht beheizt, bitte ziehen Sie sich **warm** an. Der Eintritt ist für alle Besucher frei.

Wir freuen uns über eine Spende für das Glockenspiel der neuen Orgel.

Kontakt

Wieskirche, Wies 12, 86989 Steingaden

iWEST® Tier-Ernährung Dr. Meyer Co. KG

Hinterschwaig 46

82383 Hohenpeißenberg

Telefon 08805. 92020

Mobil 0170 3204354

Fax 08805. 9202-12

info@iwest.de

www.iwest.de

